

Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Wien, am 17. September 2018

Geschäftszahl (GZ): BMDW-10.101/0168-IM/a/2018

- In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1452/J betreffend "Vermögen, Einnahmen und Personal der Wirtschaftskammern bis zum Jahr 2017", welche die Abgeordneten Josef Schellhorn, Kolleginnen und Kollegen am 17. Juli 2018 an mich richteten, stelle ich fest:

Einnahmen

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

1. *Wie hoch sind Einnahmen über die Grundumlage für die Jahre 2007-2017?*
 - a. *Für die Landeskammern? (Bitte um jährliche Auflistung nach Landeskammern)*
 - b. *Für die Fachorganisationen? (Bitte um jährliche Auflistung nach FOs und aufsummiert auf die jeweilige Landeskammer/Land und Bund)*

Für die Landeskammern ist für die Jahre 2007 bis 2016 auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 3384/J, 7603/J, 11748/J und 13823/J der XXV. GP und für das Jahr 2017 auf die dazu von der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) zur Verfügung gestellten, in Anlage 1 enthaltenen Daten zu verweisen.

Für die Fachorganisationen ist für die Jahre 2007 bis 2016 auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 8870/J und 13995/J der XXV. GP und für das Jahr 2017 auf die dazu von der WKÖ zur Verfügung gestellten, in Anlage 2 enthaltenen Daten zu verweisen.

Antwort zu den Punkten 2 bis 4 der Anfrage:

2. *Wie hoch sind Einnahmen über die Kammerumlage I für die Jahre 2007-2017?*
 - a. *Für den Bund? (Bitte um jährliche Auflistung)*
 - b. *Für die Landeskammern? (Bitte um jährliche Auflistung nach Landeskammern)*
3. *Wie hoch sind Einnahmen über die Kammerumlage II für die Jahre 2007-2017?*
 - a. *Für den Bund? (Bitte um jährliche Auflistung)*
 - b. *Für die Landeskammern? (Bitte um jährliche Auflistung nach Landeskammern)*
4. *Wie hoch sind Einnahmen über die sonstigen Einnahmen für die Jahre 2007-2017?*
 - a. *Für den Bund? (Bitte um jährliche Auflistung)*
 - b. *Für die Landeskammern? (Bitte um jährliche Auflistung nach Landeskammern)*
 - c. *Für die Fachorganisationen? (Bitte um jährliche Auflistung nach FOs und aufsummiert auf die jeweilige Landeskammer/Land und Bund)*

Für die Wirtschaftskammer Österreich und die Landeskammern ist für die Jahre 2007 bis 2016 auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 3384/J, 7603/J, 11748/J und 13823/J der XXV. GP und für das Jahr 2017 auf die dazu von der WKÖ zur Verfügung gestellten, in Anlage 1 enthaltenen Daten zu verweisen.

Hinsichtlich der sonstigen Einnahmen ist für die Fachorganisationen für die Jahre 2007 bis 2014 auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 8870/J der XXV. GP und für die Jahre 2015 bis 2017 auf die dazu von der WKÖ zur Verfügung gestellten, in Anlage 3 enthaltenen Daten zu verweisen. Vereinzelt Doppelnennungen im Jahr 2015 sind auf unterjährige Rechtsnachfolgen zurückzuführen.

Vermögen/Bilanz**Antwort zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:**

1. *Die hoch ist/war die Bilanzsumme in den Jahren 2007-2017?*
 - a. *Bei der Bundeskammer? (Bitte um jährliche Auflistung für die Jahre 2007-2017)*
 - b. *Bei den Landeskammern? (Bitte um jährliche Auflistung der 9 Landeskammern für die Jahre 2007-2017)*

- c. *Bei den Fachorganisationen, sofern nicht schon in Bundeskammer und Landeskammer enthalten? (Bitte um jährliche Auflistung nach FOs und aufsummiert auf die jeweilige Landeskammer/Land und Bund)*
2. *Wie hoch waren die einzelnen Bilanzpositionen für Bundeskammer, Landeskammer und Fachorganisationen (sofern nicht schon in Bundes- und Landeskammerbilanz enthalten)?*
- a. *Passiva:*
- i. *Eigenkapital? (bitte um jährliche Auflistung der einzelnen Kammern (Bund und Länder) von 2007-2017)*
 - ii. *Rücklagen? (bitte um jährliche Auflistung der einzelnen Kammern (Bund und Länder) von 2007-2017)*
 - iii. *Rückstellungen? (bitte um jährliche Auflistung der einzelnen Kammern (Bund und Länder) von 2007-2017)*
 - iv. *Pensionsrückstellungen? (bitte um jährliche Auflistung der einzelnen Kammern (Bund und Länder) von 2007-2017)*
 - v. *Verbindlichkeiten? (bitte um jährliche Auflistung der einzelnen Kammern (Bund und Länder) von 2007-2017)*
- b. *Aktiva:*
- i. *Summe Anlagevermögen? (bitte um jährliche Auflistung der einzelnen Kammern (Bund und Länder) von 2007-2017)*
 - ii. *Finanzvermögen? (bitte um jährliche Auflistung der einzelnen Kammern (Bund und Länder) von 2007-2017)*
 - iii. *Wertpapiere des Anlagevermögens? (bitte um jährliche Auflistung der einzelnen Kammern (Bund und Länder) von 2007-2017)*
 - iv. *Summe Umlaufvermögen? (bitte um jährliche Auflistung der einzelnen Kammern (Bund und Länder) von 2007-2017)*

Betreffend die Bilanzsummen ist auf die dazu von der WKÖ zur Verfügung gestellten, in Anlage 1 enthaltenen Daten zu verweisen.

Gemäß der Haushaltsordnung ist für die Fachorganisationen auf der Bundesebene und für jene in den einzelnen Ländern jeweils eine Sammelvermögensbilanz, aber keine konsolidierte Bilanz zu erstellen. In diesen Sammeldarstellungen sind daher (ebenso wie in den Einzelbilanzen der Kammern) gegenseitige Forderungen und Verbindlichkeiten innerhalb der Wirtschaftskammerorganisation zwischen den einzelnen Körper-

schaften enthalten. Bei einer Konsolidierung, wie für Konzerne vorgesehen, würden lediglich Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Dritten dargestellt und Forderungen/Verbindlichkeiten im "Konzern" bereinigt werden. Aus diesem Grund ist eine körperschaftsübergreifende Aufsummierung der gemeldeten Bilanzwerte nicht zulässig. Mangels Konsolidierung gibt es kein Ergebnis für die gesamte Wirtschaftskammerorganisation. Vielmehr muss jede Körperschaft für sich betrachtet werden.

Betreffend die Aktiva und Passiva ist auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 8870/J, 10363/J und 13823/J der XXV. GP auf die dazu von der WKÖ zur Verfügung gestellten, in Anlage 1 enthaltenen Daten zu verweisen.

Der Ausweis von Pensionsrückstellungen ist in der Haushaltsordnung nicht vorgesehen.

Personal/Pensionen

Antwort zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:

- 1. Wie hoch sind/waren die Durchschnittspensionen der einzelnen Kammern? (bitte um jährliche Auflistung der Bruttopensionen nach Kammern, 2007-2017)*
- 2. Wie hoch sind/waren die Durchschnittsgehälter der einzelnen Kammern? (bitte um jährliche Auflistung der Bruttogehälter nach Kammern, 2007-2017)*

Aus den Rechnungsabschlüssen der Kammern und Fachorganisationen gehen diese Informationen nicht hervor.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

- 3. Wie hoch ist/war der Personalstand in den einzelnen Kammern? (bitte um jährliche Auflistung der VZÄ in den einzelnen Kammern, 2007-2017)*

Dazu ist auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 3384/J, 7603/J und 11748/J und 13823/J der XXV. GP sowie 760/J der XXVI. GP und auf die dazu von der WKÖ zur Verfügung gestellten, in Anlage 1 enthaltenen Daten zu verweisen.

Antwort zu den Punkten 4 und 7 der Anfrage:

4. *Werden die Mitarbeiter der Fachorganisationen den jeweiligen Landes- oder Bundeskammern hinzugerechnet? (bitte mit "ja", "nein" oder "teilweise" antworten)*
 - a. *Wenn nein, wieviele VZÄ wurden in den Jahren 2007-2017 zusätzlich beschäftigt? (bitte um jährliche Auflistung, 2007-2017)*
 - b. *Wenn teilweise, wieviele zusätzliche VZÄ ergeben sich durch die Mitarbeiter der Fachorganisationen zusätzlich? (bitte um jährliche Auflistung, 2007-2017)*
7. *Werden die Personalkosten der Fachorganisationen den jeweiligen Landes- oder Bundeskammern hinzugerechnet? (bitte mit "ja", "nein" oder "teilweise" antworten)*
 - a. *Wenn nein oder teilweise, hoch sind die zuzurechnenden Personalkosten durch die MA der Fachorganisationen? (bitte um jährliche Auflistung, 2007-2017)*

Nein. Im Übrigen ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 8870/J der XXV. GP sowie auf die von der WKÖ zur Verfügung gestellten, in Anlage 1 enthaltenen Daten zu verweisen.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

5. *Werden die Mitarbeiter des Außenwirtschaftscenters (laut Website: 660 Expertinnen und Experten in 110 Stützpunkten auf fünf Kontinenten und 140 Fachleute im Inland) den VZÄ der Bundeskammer hinzugerechnet? (bitte mit "ja", "nein" oder "teilweise" antworten)*
 - a. *Wenn nein, wieviele sind es genau?*
 - b. *Wenn teilweise, wieviele zusätzliche VZÄ ergeben sich durch die Mitarbeiter des Außenwirtschaftscenters zusätzlich? (bitte um jährliche Auflistung, 2007-2017)*

Teilweise. Es ist auf die von der WKÖ zur Verfügung gestellten, in Anlage 1 enthaltenen Daten zu verweisen.

Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:

6. *Wie hoch sind die Personalkosten in den einzelnen Kammern? (bitte um jährliche Auflistung der VZÄ in den einzelnen Kammern, 2007-2017)*

Dazu ist auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 3384/J, 7603/J, 11748/J und 13823/J der XXV.GP sowie auf die von der WKÖ zur Verfügung gestellten, in Anlage 1 enthaltenen Daten zu verweisen.

Antwort zu Punkt 8 der Anfrage:

8. *Werden die Personalkosten der Außenwirtschaftscenter der Bundeskammer hinzugerechnet? (bitte mit "ja", "nein" oder "teilweise" antworten)*

a. *Wenn nein oder teilweise, wie hoch sind die zuzurechnenden Personalkosten durch die MA der Außenwirtschaftscenter? (bitte um jährliche Auflistung, 2007-2017)*

Ja.

Sonstiges

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

1. *In der Anfragenbeantwortung von 4.7.2018 (750/AB) liest man "Außerdem wird bei den Grundumlagen ein in der Autonomie der Fachorganisationen liegendes Senkungspotenzial von € 48 Mio. geschaffen". Woraus ergibt sich dieses Senkungspotential und wie soll dieses erfüllt werden?*

Das Senkungspotential, dessen Realisierung in der Finanzautonomie der Fachorganisationen liegt, ist die Konsequenz einer Reihe gesetzgeberischer Maßnahmen. Diese bewirken zur Entlastung der Gründerinnen und Gründer den Entfall der Grundumlage im ersten Jahr nach der Gründung, haben die Pflicht zur Entrichtung einer Mehrfachgrundumlage innerhalb der einzelnen Fachorganisationen beseitigt, stellen die Rechtsformstaffelung in die Autonomie der Fachorganisationen und bewirken über die Reduktion der Zahl der erforderlichen Gewerbeberechtigungen einen Rückgang der an Berechtigungen anknüpfenden Grundumlagen.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

2. *In der Anfragenbeantwortung von 4.7.2018 (750/AB) wird des Weiteren eine (nicht realisierte, aber angedachte) Einsparung von rund € 100 Mio. ab 2019 avisiert. Mit welcher jährlichen Steigerung/Senkung der Einnahmen/Ausgaben insgesamt rechnen die Wirtschaftskammern für die Jahre 2018 und 2019?*

Wie bereits in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 760/J ausgeführt, wird aufgrund des Umstands, dass Investitionen in Ansehung der KU1 beitragsfrei gestellt wurden, dass die KU1 generell gesenkt und degressiv gestaltet wird und dass die Lohnnebenkosten im Wege der Reduktion der Hebesätze durch die Absenkung der KU2 um 5% sinken werden, mit einem nachhaltigen Rückgang der Einnahmen und damit einer Entlastung der Mitglieder im Ausmaß von rund € 52 Mio./Jahr ab dem Jahr 2019 gerechnet. Von einer Senkung der Ausgaben im gleichen Ausmaß wird ausgegangen.

Im Übrigen ist auf die Antwort zu Punkt 1 (Sonstiges) der Anfrage zu verweisen.

Anlagen

Dr. Margarete Schramböck

